

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1 Geltungsbereich

- 1 Zulauf Consulting & Trading GmbH mit Sitz in Schaffhausen bietet Beratungen, Schulungen, Treuhanddienstleistungen, Verwaltungsratsstätigkeiten sowie den Handel mit verschiedenen Gütern an.
- 2 Die folgende Vereinbarung bildet einen integralen Bestandteil der zwischen der Zulauf Consulting & Trading GmbH (im folgenden «Anbieterin») und einem Dritten (im folgenden «Kunde») vereinbarten Vertrag über genannte Dienstleistungen. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten vollumfänglich, soweit die Parteien nicht ausdrücklich und in Schriftform etwas anderes vereinbaren. Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen AGB und weiteren Vereinbarungen gehen diese AGB vor, sofern nicht eine Änderung dieser AGB explizit vereinbart wurde.

2 Beratungsdienstleistungen

- 1 Verträge über Beratungsdienstleistungen sind, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren, Aufträge nach Art. 394 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).
- 2 Die Aufträge werden nach Instruktion des Kunden ausgeführt; dieser trägt die Verantwortung für die Arbeitsergebnisse. Der Kunde hat die für die Auftrags Erfüllung relevanten Informationen und Arbeitsmaterialien der Anbieterin rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Diese darf davon ausgehen, dass die ihr zur Verfügung gestellten Informationen und Arbeitsmaterialien korrekt und vollständig sind.
- 3 Die Anbieterin erbringt ihre Leistung, indem sie die ihr übertragenen Aufträge mit der nötigen Sorgfalt bearbeitet.
- 4 Die Anbieterin hat jederzeit das Recht, Aufträge abzulehnen oder zu beenden. Für Schäden aufgrund einer Mandatsniederlegung oder Nichtannahme wird jegliche Haftung wegbedungen.
- 5 Die Anbieterin ist berechtigt für die Auftragserfüllung auf Kosten des Kunden Dritte beizuziehen oder Teile des Auftrags an Dritte weiterzugeben.
- 6 Sofern ein Zeitplan für die Auftragserfüllung vereinbart wird, dient dieser lediglich der Planung und ist (vorbehältlich anderer expliziter Vereinbarung) nicht verbindlich. Aufgrund allfälliger Verspätungen können keine Schadenersatzforderungen geltend gemacht werden.
- 7 Das Honorar für Beratungsdienstleistungen liegt in der Regel zwischen CHF 300.- und 340.- pro Stunde (zuzüglich allfälliger Mehrwertsteuern). Der effektive Stundensatz ist abhängig von der Komplexität des Falles, der Dringlichkeit sowie der benötigten Fachkenntnisse. Reisezeit gilt als Arbeitszeit.
- 8 Das Honorar wird in der Regel pro angefangener Viertelstunde verrechnet.
- 9 Auslagen und Spesen (z.B. Reisespesen, Vergütungen für Mahlzeiten etc.), die im Zusammenhang mit der Auftragserfüllung anfallen, sind im Honorar nicht inbegriffen und werden zu den effektiven Kosten oder zu branchenüblichen Ansätzen in Rechnung gestellt. Für Kleinspesen (wie z.B. Porto, Schreibmaterialien, Inland-Telefonate) wird eine Pauschale von 4 % der Honorarsumme vereinbart.

- 10 Die Anbieterin ist berechtigt angemessene Kostenvorschüsse zu verlangen und die Auftragserfüllung jederzeit bis zur Leistung der Kostenvorschüsse auszusetzen.
- 11 Die von der Anbieterin gestellten Rechnungen können vom Kunden während zehn Tagen nach Erhalt beanstandet werden. Danach gelten sie als genehmigt.
- 12 Sofern die Anbieterin ausstehende Beträge gerichtlich und/oder betreibungsrechtlich einfordert, ist sie in jedem Fall von allfälligen Geheimhaltungsvorschriften und -vereinbarungen entbunden.
- 13 Sofern eine Buchung für ein Beratungsgespräch über die Internetseite der Anbieterin gebucht wird, gilt zudem:
 - a) Durch die Buchung eines Zeitfensters für einen Beratungstermin äussert der Kunde einen verbindlichen Antrag für die Nachfrage einer Beratung. Dieser Antrag ist unbefristet und kann bis zum gewählten Termin durch die Anbieterin angenommen werden.
 - b) Durch die Bestätigung des Termins durch die Anbieterin kommt der Vertrag zustande. Der Kunde ist danach verpflichtet das Beratungshonorar zu bezahlen.
 - c) Die Anbieterin kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Erfolgt der Rücktritt vor dem vereinbarten Besprechungstermin, so erhält der Kunde eine allfällige Anzahlung zurück und muss das Beratungshonorar nicht bezahlen. Eine Haftung für weitere Schadenersatzforderungen wird soweit gesetzlich möglich wegbedungen.
 - d) Das Honorar für Beratungsgespräche beträgt CHF 340.- pro Stunde (zuzüglich 4% pauschale Abgeltung für Kleinspesen und zuzüglich allfälliger Mehrwertsteuern). Das Honorar wird pro angebrochener Viertelstunde berechnet. Wurde ein längeres Zeitfenster reserviert, so ist die Anbieterin berechtigt, für das ganze gebuchte Zeitfenster das Honorar zu verlangen.

3 Seminare und Schulungen

- 1 Zu ausgeschriebenen Seminaren und Schulungen kann sich der Kunde - je nach Verfügbarkeit - über die Internetseite der Anbieterin kostenpflichtig anmelden. Die Anmeldung ist erfolgt, wenn sie von der Anbieterin bestätigt wird.
- 2 Sofern die Anbieterin Angaben zum Inhalt und/oder den Referenten einer Veranstaltung macht, bleiben inhaltliche/thematische Änderungen und ein Wechsel der Referenten vorbehalten. Eine Haftung für allfällige Schäden hieraus wird soweit gesetzlich möglich wegbedungen.
- 3 Sofern aus organisatorischen Gründen (wie z.B. Krankheit eines Referenten) eine Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann, ist die Anbieterin berechtigt, diese zu einem anderen Zeitpunkt durchzuführen. Eine Haftung für allfällige Schäden hieraus wird soweit gesetzlich möglich wegbedungen.
- 4 Die Anbieterin hat das Recht, jederzeit Personen ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme auszuschliessen.

- 5 Ist ein Kunde verhindert, so kann er seinen Platz an eine andere Person weitergeben.
- 6 Die Anbieterin ist berechtigt, eine Vorauszahlung der Kurskosten (inkl. allfälliger weiterer Kosten für Lehrmittel, Verpflegung etc.) zu verlangen.
- 7 Das geistige Eigentum der in den Veranstaltungen vermittelten und abgegebenen Inhalte verbleibt bei dessen Urheber (insb. Anbieterin resp. Referenten).

4 Webshop

- 1 Das Angebot des Webshops richtet sich an Geschäfts- und Privatkunden mit Sitz in der Schweiz sowie an Geschäftskunden (Unternehmen resp. Unternehmer) ausserhalb der Schweiz (Ausland). Für ausländische Privatkunden (insb. Verbraucher nach §13 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches, BGB) steht der Webshop nicht zur Verfügung.
- 2 Die Darstellung von Produkten im Webshop stellt keinen verbindlichen Antrag zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Sie ist unverbindlich und informiert Kunden über allfällig vorhandene Produkte und lädt diese zur Bestellung ein. Angaben zur Verfügbarkeit und Lieferzeit sind ohne Gewähr und können jederzeit ändern.
- 3 Die Preise sind in Schweizer Franken, inklusive Schweizer Mehrwertsteuer (MwSt.). Der Kunde trägt die Lieferkosten. Diese sind nicht in den Produktpreisen enthalten und werden als separate Position im Warenkorb und auf der Rechnung ausgewiesen. Bei Lieferungen ins Ausland können zusätzliche Gebühren, Zölle und Steuern anfallen, die der Kunde zu tragen hat. Diese variieren je nach Zustelldomizil. Der Kunde ist für die ordnungsgemässe Entrichtung der notwendigen Gebühren, Zölle und Steuern verantwortlich.
- 4 Durch Einreichung der Bestellung (durch Anklicken der Schaltfläche «Kaufen») gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der entsprechenden Produkte ab. Der Kunde erhält danach eine Bestätigung des Bestellungseingangs per E-Mail. Diese Bestellungseingangsbestätigung dient der Information über den Bestellungseingang und stellt keine Annahme des Angebots dar.
- 5 Der Kaufvertrag über digitale Produkte kommt zustande, sobald der Download dem Kunden zur Verfügung gestellt wird (durch Freischaltung resp. Zustellung des Download-Links).
- 6 Der Kaufvertrag über physische Produkte kommt zustande, sobald die bestellte Ware an den Kunden versendet wird.
- 7 Das Eigentum an der Ware verbleibt bei der Anbieterin, bis die gelieferte Ware vollständig bezahlt ist. Die Anbieterin ist berechtigt eine entsprechende Eintragung in das Eigentumsvorbehaltsregister anzumelden.
- 8 Sofern im Webshop Lieferzeiten angegeben werden, handelt es sich um Circa-Lieferzeiten und nicht um verbindliche Lieferfristen. Es können je nach Verfügbarkeit längere Lieferzeiten auftreten. Bestellungen werden in der Regel in einer Lieferung versendet. Sofern verschiedene Produkte unterschiedliche Lieferzeiten haben, sind Teillieferungen gegen Aufpreis möglich.

- 9 Es besteht seitens des Kunden kein Widerrufsrecht bezüglich online abgeschlossener Verträge und kein generelles Rückgaberecht für mängelfreie und korrekt gelieferte Produkte.

5 Datenschutz

- 1 Der Kunde ist mit der Speicherung und Bearbeitung ihn betreffender Daten zwecks Auftragsbearbeitung respektive Leistungserfüllung durch die Anbieterin oder von ihr gewählten Dritten einverstanden.
- 2 Der Kunde gewährleistet gegenüber der Anbieterin,
 - a) dass die an die Anbieterin übermittelten Daten rechtmässig erhoben wurden,
 - b) dass die beabsichtigte Datenbearbeitung zulässig ist,
 - c) dass er alle geltenden rechtlichen Pflichten in Bezug auf die Bearbeitung erfüllt und
 - d) dass er über die erforderliche Zustimmung der betroffenen Personen verfügt und er alle gesetzlich vorgeschriebenen Registrierungen vorgenommen hat.
- 3 Der Kunde stellt die Anbieterin von sämtlichen Ansprüchen, Schäden und Schadensfolgen, die im Zusammenhang mit einer durch ihn erfolgten Verletzung der vorgenannten Zusicherungen und Gewährleistungen entstehen, frei. Ebenso stellt der Kunde die Anbieterin von allen datenschutzrechtlichen Haftungsfolgen und Bussgeldern frei, die durch sein Verhalten hervorgerufen werden.
- 4 Die Anbieterin oder von ihr beigezogene Dritte können Personendaten (nach Art. 3 Bst. e DSGVO) des Kunden und/oder seiner Mitarbeiter unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben für die Bearbeitung bearbeiten.
- 5 Die Anbieterin ist (vorbehaltlich gesetzlicher Bestimmungen) berechtigt nach Abschluss des Mandats Personendaten des Kunden zurückzugeben und/oder zu löschen.

6 Haftungsausschluss

- 1 Entwürfe oder mündliche Auskünfte seitens der Anbieterin sind unverbindlich. Die Anbieterin kann für Schäden, die dem Kunden oder Dritten infolge des Vertrauens darauf entstehen, nicht haftbar gemacht werden.
- 2 Für Entscheide des Kunden, die basierend auf Auskünften der Anbieterin erfolgen, haftet der Kunde. Eine Haftung der Anbieterin wird soweit gesetzlich möglich wegbedungen.
- 3 Sofern es durch die Anbieterin zu einer Vertragsverletzung kommen sollte, haftet diese für nachgewiesene, absichtlich oder grobfahrlässig verschuldete Schäden. Liegt leichte Fahrlässigkeit vor, so beschränkt sich die Haftung der Anbieterin für den nachgewiesenen unmittelbaren Schaden auf total maximal das Doppelte des im Vertrag vereinbarten Honorar. Sofern wiederkehrende Honorarzahlungen vereinbart wurden, so ist die Haftung auf das Doppelte des vom Kunden während den letzten zwölf Monaten vor dem Auftreten des ersten Haftungsgrunds bezahlten Honorar beschränkt.

- 4 Jede weitere Haftung aus Vertrag oder anderen rechtlichen Gründen wird soweit gesetzlich möglich ausgeschlossen. Namentlich wird die Haftung ausdrücklich für folgende Fälle ausgeschlossen: entgangener Gewinn; indirekte, mittelbare Schäden oder Folgeschäden und Verluste; Beschädigung oder Verluste von Daten; entgangene Einnahmen, Geschäfte, Geschäftswertentwicklungen und antizipierte Einsparungen. Insbesondere haftet die Anbieterin nicht für Mängel aus Lieferungen und Leistungen Dritter sowie durch Dritte verursachte Schäden.

7 Zahlungsverzug und Mahngebühren

- 1 Leistet der Kunde seine Zahlung nicht innerhalb der von der Anbieterin gewährten Zahlungsfrist (Verfalltag), so befindet er sich ohne weitere Mahnung im Verzug.
- 2 Die Anbieterin ist diesfalls berechtigt, ihre weiteren Aufwände und Auslagen im Zusammenhang mit der Einbringung von ausstehenden Beträgen dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- 3 Die Mahngebühren betragen CHF 30.- pro Mahnung.
- 4 Die Anbieterin kann Verzugszinsen und die Abgeltung weiteren Schadens geltend machen.

8 Salvatorische Klausel

- 1 Sollten Verträge zwischen den Parteien (inklusive dieser AGB) teilweise ungültig sein beziehungsweise für ungültig erklärt werden, wird der Vertragsrest dadurch in seiner Gültigkeit nicht berührt. Die ungültigen Bestimmungen sollen durch andere in Form und Inhalt gültige Bestimmungen ersetzt werden, welche dem Zweck und den Absichten der aufgehobenen Bestimmungen am nächsten kommen.

9 Rechtswahl und Gerichtsstand

- 1 Auf die Vereinbarungen zwischen der Anbieterin und dem Kunden ist materielles Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Wiener Kaufrecht, CISGG) anwendbar.
- 2 Für Klagen von Konsumenten aus der Schweiz gilt ihr Wohnsitz oder Schaffhausen als Gerichtsstand. In allen anderen Fällen gilt für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag Schaffhausen als ausschliesslicher Gerichtsstand, sofern nicht ein anderes Gericht aufgrund gesetzlicher Vorschriften zwingend ausschliesslich zuständig ist.